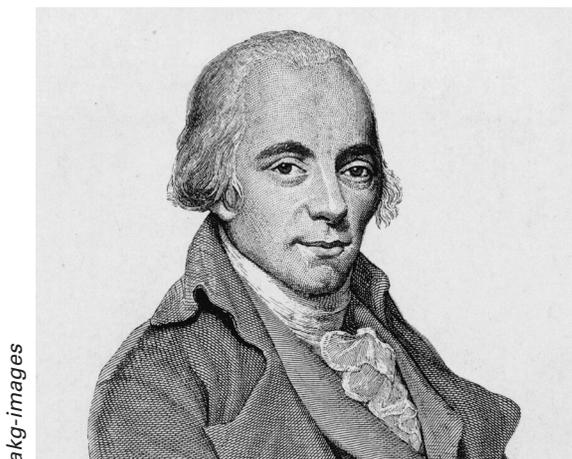


Alles nur geklaut?

Projekt „Coverversionen“

Volker Grundmann, Münster

III/B



akg-images

Muzio Clementi



© Denis O'Regan / Corbis

Phil Collins

Seit es die Rock-/Popgeschichte gibt, gibt es Coverversionen. Gerade in der aktuellen Musikszene tummeln sich mehr und mehr Hits, die schon eine Generation zuvor in den Charts zu finden waren. Dieses ausgiebige „Covern“ ist nicht unumstritten. Kritische Stimmen wie: „Das ist ja alles nur geklaut“ sind keine Seltenheit, beruhen jedoch häufig auf einem subjektiven Musik- und Ästhetikverständnis. Sinn dieses Projektbeitrags soll nicht sein, dass Sie dieses „Recycling“ gegenüber Ihren Schülerinnen und Schülern schlechtmachen. Vielmehr können Sie mit diesem Projekt Ihre Klasse erfahren lassen, welche produktiven Prozesse beim Covern stattfinden. Diese Abläufe können Ihre Schülerinnen und Schüler dann gleich selbst kennenlernen – indem sie bekannte Melodien selber neu gestalten und dabei „interpretieren“.

Klassenstufe:	8–10
Dauer:	10–14 Unterrichtsstunden
Themenaspekte:	Covern früher und heute Covern klassischer Vorlagen Covern von Rock-/Pop-Titeln Methoden des Coverns
Klangbeispiele:	CD 37 zu RAAbits Musik (Okt. 2013), Track 35–70

M 1 Melodie „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ und Motivbezeichnung

Dieses uns seit Kindertagen so vertraute Weihnachtslied ist wohl eins der bekanntesten Coversongs. Die Melodie hat ihren Ursprung in dem alten französischen Kinderlied „Ah, vous dirai-je, Maman“ aus dem 18. Jahrhundert. Mozart verwendete die Melodie in seinen „Zwölf Variationen für Klavier“. Der deutsche Dichter Hoffmann von Fallersleben hat im 19. Jahrhundert den uns bekannten Text zu der leicht variierten Melodie gedichtet.

„Morgen kommt der Weihnachtsmann“ (Ah, vous dirai-je, Maman)



--	--	--	--

--	--	--	--

--	--	--	--

Aufgaben

1. Schau dir die Melodie genau an. Markiere die einzelnen Motive (kleinste sinnvolle Einheit in der Musik) mit unterschiedlichen Farben. Motive, die sich wiederholen, erhalten die gleiche Farbe.
2. Benenne die einzelnen Motive mit Kleinbuchstaben und trage sie in die Grafik ein (jedes Kästchen steht für einen Takt).
3. Erkennst du einen übergeordneten Aufbau? Notiere diesen mit Großbuchstaben über der Grafik und in den Kästchen vor den Noten und fasse dabei Takte (Motive) zusammen.
4. Warum hat sich Hoffmann v. Fallersleben gerade diese Melodie ausgesucht? Finde Erklärungen!

Lösung (M 1)

A 

B 

A 

A

a		b	
---	--	---	--

B

c		c	
---	--	---	--

A

a		b	
---	--	---	--

III/B

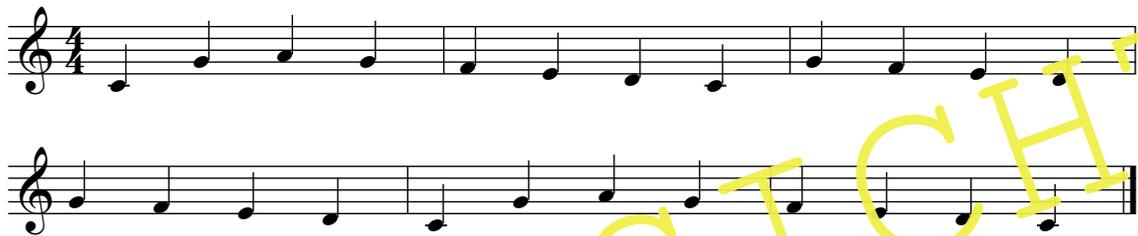
VORANSICHT

M 2 Variationen über die Melodie „Morgen kommt der Weihnachtsmann“

Variation 1



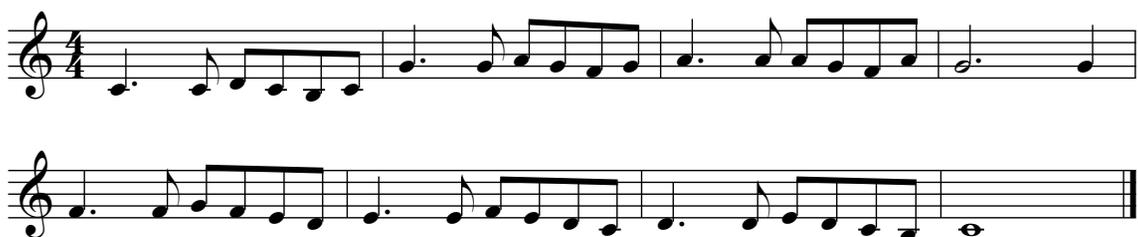
Variation 2



Variation 3



Variation 4



Aufgaben

1. Finde heraus, welche Veränderungen in den Variationen vorgenommen wurden.
2. Fallen dir weitere Variationen ein? Notiere sie in dein Heft.

M 3 Mozart-Variationen über das Kinderlied „Ah, vous dirai-je, Maman“ (Thema und Variation 5)

Thema

CD 37, Track 36 und 37

Variation 5

Aufgaben

1. Verbinde im Notenbeispiel „Thema“ die Noten der Melodie mit einer Linie (wie in M 1). Suche die Noten der Melodie in der Variation V und verbinde sie auf die gleiche Art.
2. Versuche mit eigenen Worten zu erklären, welche Veränderungen Mozart in der Variation vorgenommen hat. Notiere deine Ergebnisse in Stichpunkten.

III/B

M 4 Definitionen zu den verschiedenen Formen des Covers

Der Begriff „Coverversionen“ wird für eine Vielzahl von Musikstücken verwendet, die sowohl kleine Teile als auch komplette Abschnitte von vorhandenen Stücken übernehmen. Hierbei gibt es jedoch große Unterschiede, die von der Art der Übernahme abhängen und nicht zuletzt über Rechte der Verwertung entscheiden. Die folgende Tabelle stellt die unterschiedlichen Formen dar:

	Form	Beschreibung
I	Cover(-version)	Die drei Formen werden alle als Cover bezeichnet.
	1. Übernahme von Musik und Text (unter weitestgehender Beibehaltung des Aufbaus, der Sprache und der Instrumente)	Das übernommene Stück wird möglichst genau nachgespielt und kann zum Teil als Imitation des Originals angesehen werden. Diese Form findet man häufig bei sogenannten Coverbands. Auch bei einem Genrewechsel wird auf den Erhalt der Essenz des Originals geachtet.
Kb		
	2. Übernahme der Musik bei einer Neugestaltung des Textes	Der Aufbau des Stückes und das Arrangement (Instrumente, Artikulation) werden vom Original weitestgehend übernommen. Der Text wird hier allerdings entweder in eine andere Sprache übersetzt, nur in Teilen übernommen oder inhaltlich vollständig neu gestaltet.
KB		
	3. Übernahme von charakteristischen Elementen der Musik und Inhalten (Aussagen) des Textes	Charakteristische Elemente wie Aufbau und Melodie von Teilen eines Originals werden übernommen. Die Veränderung von Sound, Instrumenten, Arrangement und Genre führt jedoch zu einer Neuinterpretation und damit zu einer eigenen schöpferischen Leistung. Diese Form ähnelt stark dem Zitat (s. unten).
Kb		

II	Tribute	Das Tribute stellt eine besondere Form des Covers dar. Verschiedene Künstler interpretieren Stücke eines Musikers, um das Werk dieses Interpreten zu würdigen. Die Sammlung der Stücke wird häufig in „Tribute-Alben“ veröffentlicht.
III	Remix	Bestehende Stücke werden entweder durch den Original-Komponisten oder durch Musiker (Remixer), die die Erlaubnis erhalten haben, neu interpretiert. Die Veränderungen reichen von einer Neuabmischung bis zu einer völlig neuen Gestaltung des Stückes hinsichtlich der Instrumentenwahl, des Tempos, des Genres, des Ablaufs oder auch des Textes.
Kb		
IV	Zitat	Lediglich Teile eines Originals werden verwendet. Obwohl die Länge des übernommenen Abschnittes grundsätzlich keine Rolle spielt, spricht man bei eher kurzen Abschnitten von einem Zitat. Dies können Melodien oder Melodieausschnitte ebenso sein wie formale Abschnitte wie Refrain oder Strophe.
Kb		
V	Adaption	Im Gegensatz zum Zitat werden bei der Adaption größere Abschnitte des Originals übernommen, wobei ihre Charakteristik weitestgehend beibehalten wird. Häufig werden diese Teile in einem anderen Genre als dem Original interpretiert. So werden beispielsweise Abschnitte klassischer Musik in Pop, Rock oder Hip-Hop verwendet.
Kb		

VORANSICHT

Lösungsfolie M 12

Begleitung: 

Bass: 

Sample 1: 

Sample 2: 

	Intro	Strophe 1	Refrain	Strophe 2
Rap				
Gesang				
Begleitung				
Bass				
Beat				
Sample				

	Refrain	Strophe 3	Refrain	Refrain-Variation	Outro (Strophe-Refrain)
Rap					
Gesang					
Begleitung					
Bass					
Beat					
Sample					

VORANSICHT